

# Protokoll für das Funktionsheizen mit **weber floor 4155** mit Warmwasser- Fussbodenheizung im Verbund

## Produkt

weber floor 4155     CTF-C30-F6

Bauherrschaft \_\_\_\_\_

Objekt: \_\_\_\_\_

Raum / Stockwerk: \_\_\_\_\_

Architekt /

Bauleitung: \_\_\_\_\_

Estrichleger: \_\_\_\_\_

Heizungsplaner: \_\_\_\_\_

Estrichdicke:    minimal ..... mm    maximal ..... mm (Heizelementüberdeckung > 5 mm\*\*)

## Allgemein

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen weber floor 4155 entschieden haben.

Das Funktionsheizen dient nicht zum Erreichen der Belegreife, sondern zur Kontrolle des gesamten Heizsystems. Dabei wird einerseits die Funktionalität der Fussbodenheizung, andererseits das notwendige, spannungsfreie, thermische Ausdehnen des Estrichs geprüft. **Das Funktionsheizen darf frühestens 24 Stunden nach dem Einbau erfolgen. In den ersten 2 Tagen keine Luftentfeuchter einsetzen.**

	Massnahme	Dauer	Datum	Unterschrift
Tag 1 (Einbau)	Vor Sonne und Zugluft schützen. Bei Frostgefahr darf die Fussbodenheizung beim Einbau des Estrichs mit 20 °C Vorlauf in Betrieb genommen werden. Warmluftöfen / Heizgebläse dürfen nicht verwendet werden.			
Tag 2	Vorlauftemperatur erhöhen auf 25°C.	Pro 20 mm Schichtdicke für 1 Tag halten		
Tag 3 / 4	Heizung ausschalten			

## Nach dem Belegreifheizen

Das Bauprogramm muss so gestaltet sein, dass die Fussbodenheizung vor dem Verlegen des Bodenbelags in Betrieb gesetzt werden kann. Die Inbetriebnahme der Fussbodenheizung und das Aufheizen des Estrichs ist vom Bauherrn gemäss Norm SIA 118/251:2008 zu überwachen und zu protokollieren. Das unterzeichnete Protokoll ist dem Oberbelagsleger zu überreichen.

## Produktspezifische Angaben

weber floor 4155 ist frühestens 24 Stunden nach dem Einbau aufzuheizen. Für den Fall, dass ein unmittelbares Funktionsheizen und sofortiges Belegen nicht vorgesehen ist, muss weber floor 4155 mit geeigneten Massnahmen vor Übertrocknung geschützt werden. Mit Beendigung des Funktionsheizens ist der Boden für alle Beläge ausser Parkett und Laminat belegreif und sollte möglichst zeitnah belegt werden. Parkett und Laminat bis 3 mm können nach 48 Stunden verlegt werden, ansonsten pro cm Schichtdicke nach ca. 1 Woche bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte. Die Nutzung/Inbetriebnahme der Fussbodenheizung darf aber erst 28 Tage nach dem Einbau erfolgen.

\*\* Bei lediglich 5 mm Überdeckung wird die Oberfläche etwas unruhig, was für das Verlegen von Fliesen unproblematisch ist. Für andere Oberbeläge ist entsprechend nachzuspachteln.

